

ihre Jungfrauenschaft von allen Jungfrauen be-  
hielt, das zähl ich dir Feuer zu einer Buß  
im Namen Gottes des Vaters, Sohnes und des hei-  
ligen Geistes Amen.]

[Vorhaus]  
> und Grenze

Jesus von Nazareth, ein König der Juden, be-  
wahre dieses Haus und Grenze vor Feuersnoth,  
Pestilenz, so sei du Feuer verschlossen und  
versprochen. Das rosenfarbige Blut Jesu Chri-  
sti sei um dir, daß du nicht weiter kannst.

[Consummatum est.]

Wer diesen Zettel in seinem Hause hat, der-  
selbe ist befreit von allem Feuer und anstecken-  
der Krankheit. Es kann sich keine Hexe oder  
Zauberei in einem solchen Hause aufhalten, o-  
der kann demselbigen Vieh einen Nutzen nehmen.  
Daher soll kein Mensch nicht sein, der nicht  
solchen Zettel in seinem Hause hat. Bete täg-  
lich zu Ehren des Leidens und Sterbens Jesu  
Christi 3 Vater unser und 3 Ave Maria, so wirst  
du in allen deinen Vorhaben jederzeit glücklich  
sein.

Jesus + Maria + Josef + Joachim + Anna.

[C. + M. + B.

Ecce Crucem Domini + fugite partes adversae!

(Dieser Feuersegen ist auf einem halben Bogen ge-  
druckt; die eigentliche Besprechung in der Mitte  
gesperrt - in diesem dadurch entstehenden freien  
Raume ein Kreuz zeigend.)

(Aus Absrot.)

Eine ähnliche Segensformel nach einer Hs. des XVII.  
Jhs. in der Zs.d.Ver.f.Vkde., Berlin, VIII, 345.

*Fast wortwörtlich ebenso in Mitt. des Nordböhmer ExcurSIONSBUCHS  
17(1894) S. 330, mitgeteilt von St. Zimke. Die wesentlichen Abweichungen  
sind hier im schriftl. Abdruck beigefügt; der eingeklammerte 4. Vers  
der Beschwörung fehlt dort.*

*Auch ebenso wie bei Zehn in Mitt. d. Nordböhmer ExcurSIONSBUCHS 25  
(1902) S. 147 aus Schlossendorf, mitgeteilt von Jos. Zimke; mit die beiden  
lateinischen Verse fehlen. Die Gührschabel im Teile 1 lautet 17 15.*